

Kontrollamt kritisiert Gewista-Bevorzugung in Wien

>

> Utl.: Mögliche Begünstigung durch die Stadt =

>

> Wien (APA) - Das Außenwerbeunternehmen Gewista ist mit Kritik  
> des Wiener Kontrollamts konfrontiert. Laut Medienberichten geht es  
> dabei um das Naheverhältnis zur Stadt Wien und um eine mögliche  
> Bevorzugung gegenüber anderen Firmen. Kritisch beäugt werden  
auch

> die neuen Kultur-Plakatflächen, die das Wildplakatieren eindämmen  
> sollen.

>

> Das Kontrollamt sieht bei der Vergabe zumindest einer  
> Plakatfläche an die ehemals gemeindeeigene Gewista Hinweise für  
> eine Begünstigung durch Dienststellen der Stadt. Auf städtischen  
> Flächen würden ihr keine marktgerechten Mieten abverlangt. Bei  
den

> Kulturplakaten soll bei der Genehmigung nicht auf Fragen des  
> Stadtbilds oder der Verkehrssicherheit Rücksicht genommen worden  
> sein.

>

> Die ÖVP wies in der "Wiener Zeitung" darauf hin, dass die SPÖ  
> indirekt über die "Progress Beteiligungsgesellschaft" an der  
> Gewista beteiligt sei. Die Grünen kritisierten im "Standard", dass  
> die Stadt mehr Interesse am Monopol eines SP-nahen  
Unternehmens

> als

> an der Sicherheit der Wiener habe.

> (Schluss) ham/mac/itz

>

> APA0284 2008-01-23/12:37